



## MODE

### Fair Play

Nachhaltig UND fair soll die Fitnessleggings sein – und zwar wirklich? Mühsames Recherchieren im Netz erspart die Plattform Planetics. Die Label wurden sorgfältig ausgesucht und überprüft. Zum Laufen, Yoga und Fitness gibt's unter fairen Arbeitsbedingungen produzierte Tops und Pants aus **ökologischen Materialien**, aber auch Equipment wie zum Beispiel Springseile, Yogablöcke und Balanceboards. planetics.de



**Natürlich** Mascara, Blush und Bronzer-Duo aus der „Natural. Beautiful. Me.“-Kollektion von Lavera ab ca. 5 Euro, limitiert



## MAKE-UP

### SPAZIERGANGS-GLOW

Moderatorin Rebecca Mir macht es vor: geschminkt ungeschminkt auszu-sehen. Mit dem **No-Make-up-Look** soll unsere Haut strahlen wie nach einem Spaziergang an der frischen Luft. Das Naturkosmetik-Label Lavera sorgt mit pflegenden Texturen, mineralischen Pigmenten und zarten Farbakzenten für den Glow, auch wenn wir einmal auf dem Sofa bleiben. [lavera.de](http://lavera.de)



## EMISSIONEN Klima-Abo

Etwa elf Tonnen CO<sub>2</sub> verbrauchen wir pro Person im Jahr – zwei wären laut Weltklimarat okay. Frustrierend: Selbst als Veganerin und mit viel Flugscham ist das nicht zu schaffen. Aber: Mit einem Abo von ForTomorrow kann man den eigenen **Fußabdruck zumindest kompensieren.**

Für 20 Euro im Monat pflanzt die gemeinnützige Organisation Bäume und kauft Emissionsrechte auf – damit Kohlekraftwerke diese nicht mehr nutzen können. Und schwupps, sind wir zumindest klimaneutral. [fortomorrow.eu](http://fortomorrow.eu)

## HAUSHALT HALLÖCHEN, POPÖCHEN

Toilettenpapier ist doch voll für'n A\*\*\*\*: hoher Wasserverbrauch, Abholzung, Bleichmittel en masse. Die Rollen von Snyce aber sind nice: plastikfrei verpackt, erdölfrei bedruckt in fünf verschiedenen Prints, weich trotz **recycelter Fasern** und klimaneutral versendet. 5er-Box ca. 5,50 Euro, [snyce.eu](http://snyce.eu)



# 360

... Millionen Tonnen Fleisch pro Jahr werden im Jahr 2028 weltweit produziert, wenn wir so weiter futtern und herstellen wie bisher – das sind noch mal 40 Millionen Tonnen mehr als heute! Schon jetzt verursacht die Tierhaltung 14,5 Prozent der globalen Emissionen.

Quelle:

FLEISCHATLAS 2021/BUND